

VORLEISTUNGEN

der erfolgreiche Zusammenarbeit kantonales Hoch- und Tiefbauamt mit Obwaldner Wanderwegen

- 1972-1974** **Wanderweg Rudenz – Kaiserstuhl** auf Initiative und mit Freiwilligenarbeit der Obwaldner Wanderwege weitgehend auf «vergessenem» Trassee des alten Brünigwegs (IVS 2.1.7) im Chaiserstuelwald erstellt:
- Kanton unterstützt mit Landabtausch zu Lasten N8 für Realersatz an landwirtschaftliche Liegenschaft Sommerweid Kaiserstuhl
 - SBB ermöglicht unbewachten Bahnübergang mit Andreaskreuz zur Querung Bahnlinie unterhalb Sommerweid
- 2011** Eingabe OWW für die **Wiederherstellung eines direkten Wanderweganschlusses Zollhaus – Kleines Melchtal** beim A8-Anschlussbauwerk-Wildbrücke (realisiert zu Lasten N8 November 2011)

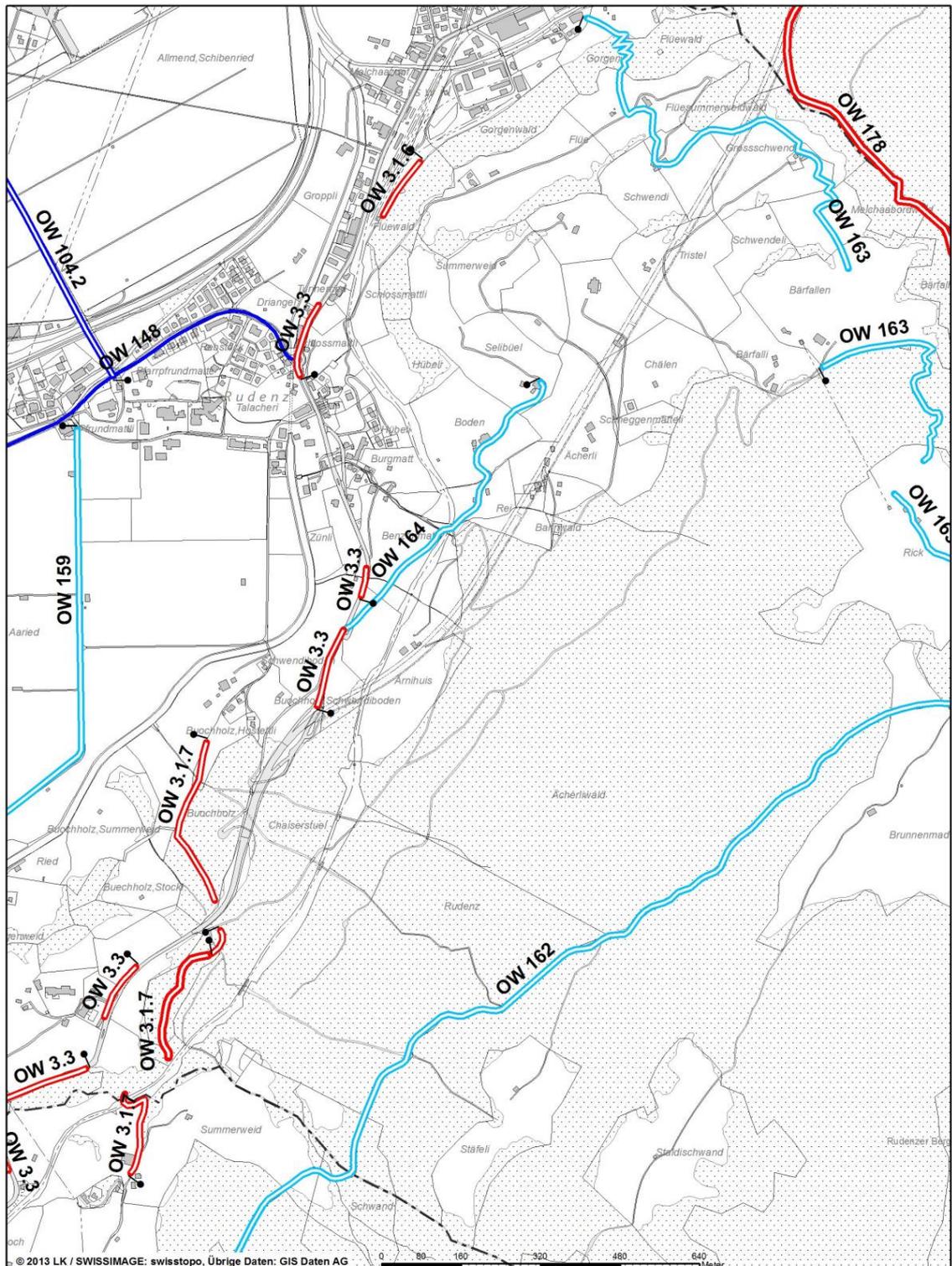


- 2011** **Wasserbauprojekt Kleine Melchaa** Vorsorgliche Einsprache OWW zugunsten eines Wanderwegs entlang der kleinen Melchaa Giswil bis Zollhaus (realisiert im Wasserbauprojekt des Kantons 2017).
- 2011-2021** **Erneuerung kantonaler Richtplan für das Wanderwegnetz und Umsetzung der Neusignalisierung**

PROJEKT N8-UMFAHRUNG KAISERSTUHL – ABSCHNITT GISWIL SÜD

2013

Vorabspache zur Integration der IVS-Abschnitte 3.1.7 Brünigsaumweg
in Projekt N8-Umfahrung Kaiserstuhl



GIS
NÖWALDEN ÖBÖWALDEN

Technische Kopie:
keine Rechtswirkung



IVS OW 3.1.7 Jakobsweg Chaiserstuel 1:10000

Ersteller OWW
Erstellungsdatum 25.01.2013



ca. 2015 **Situation vor Baubeginn N8-Umfahrung Rudenz-Kaiserstuhl**
mit SchweizMobil Jakobsweg/Via Jacobi 4

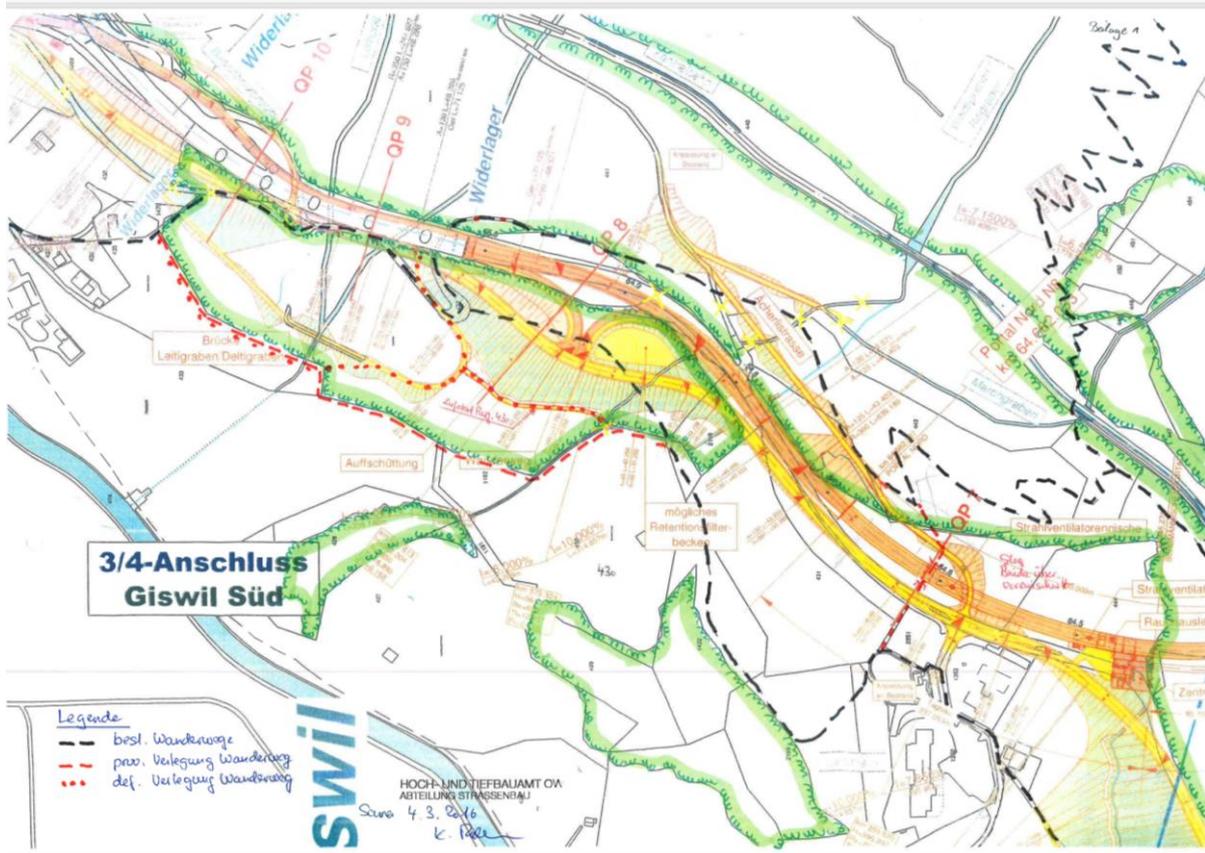


2016 **Absprache der Grundsätze** für die Wanderwege zuhanden
Ausführungsprojekt werden gemeinsam zwischen Hoch- und Tiefbauamt
HTA, Abt. Strassenbau, und OWW festgelegt.

- Alle Wanderwegrouten im Projektperimeter müssen während der gesamten Bauzeit sicher aufrechterhalten werden.
- Der umgelegte Wegverlauf während der Bauarbeiten soll möglichst dem Endzustand entsprechen, um ein mehrmaliges Umlegen/Um-signalisieren gering zu halten.
- Verlauf muss zu jedem Zeitpunkt durch geeignete Signalisierung und Markierung auch für nicht ortskundige Wandernde erkennbar sein.
- Grundlage für Ausbau Handbuch Bau und Unterhalt von Wanderwegen 2009 (Vollzugshilfe Langsamverkehr Nr. 9)

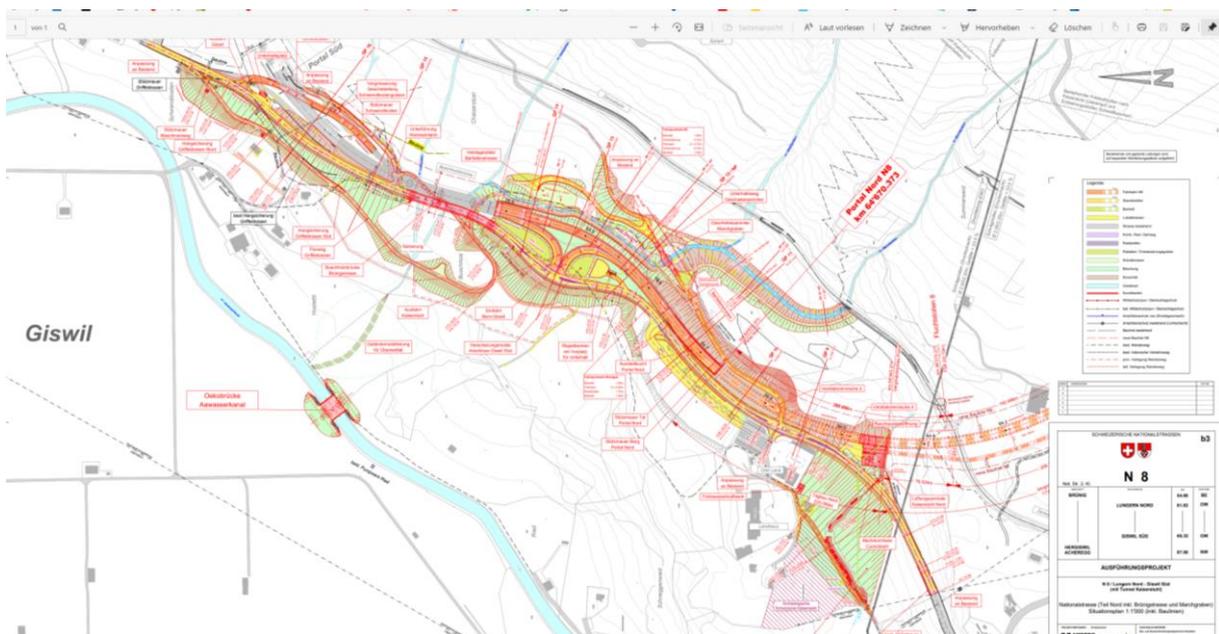
Daraus resultiert **Vorschlag HTA zuhanden Ausführungsplanung** ^{3/4}-
Anschluss Giswil Süd:

- Verlegung bestehender Wanderwege während Bauzeit
- Festlegung der definitiven Wanderwegführung



2017 Ausführungsprojekt mit Berücksichtigung

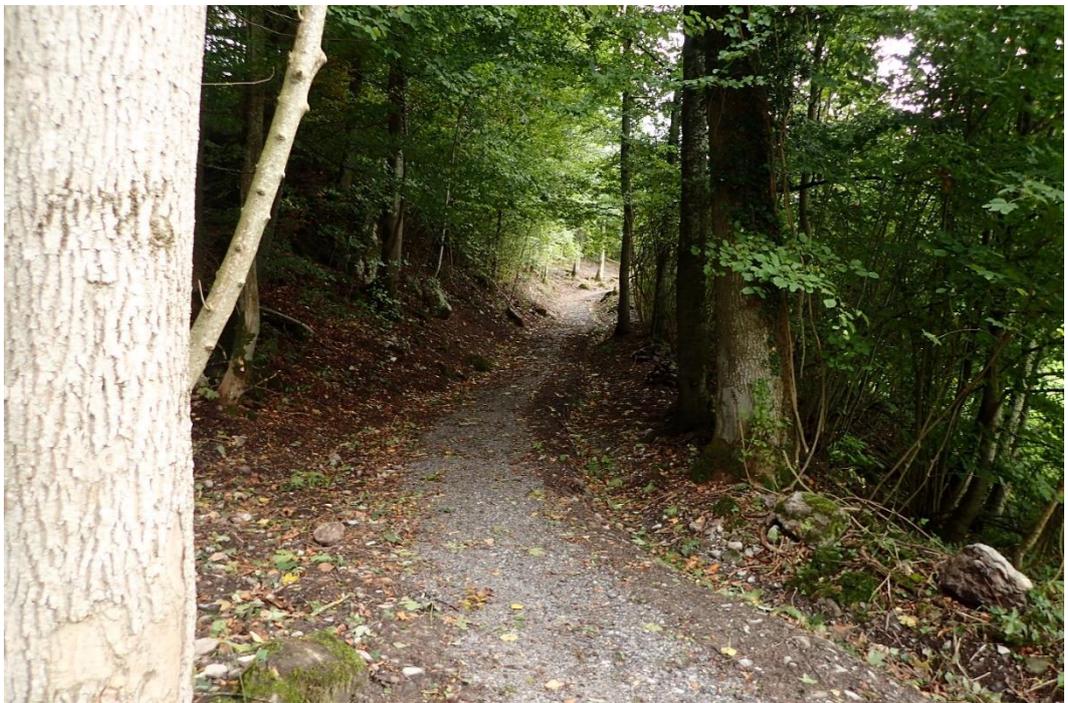
- Bestehender Wanderweg
- IVS-Abschnitte
- Provisorium und definitive Wanderwegführung



2020**Absprache der Umsetzung**

Nach vorangegangenem Augenschein Vorstand/techn. Kommission OWW im Gelände **Stellungnahme OWW** vom 29. Januar 2020 zur Umsetzung:

- Aus drei Varianten **Provisorium** Buechholz-OWI-Land-Strassenquerung/Überführung vorgezogen: kürzester Umweg, nahe am Endzustand
- Für **Endzustand** grösstmögliche Integration IVS OW 3.1.7 von nationaler Bedeutung mit Substanz innerhalb des Waldrandes



Gelungene Ausführung 6. Oktober 2020

